

## «TINGATINGA»

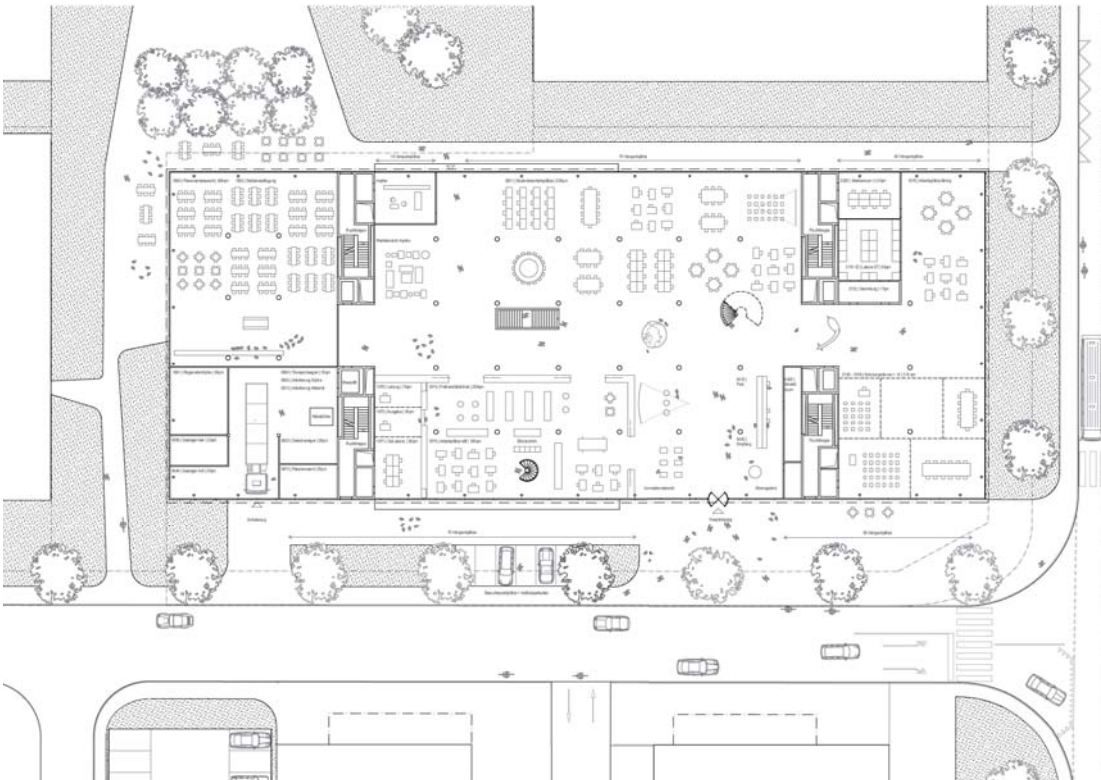
### 4. Rang/4. Preis Projekt 14

Architektur	<b>Luca Selva AG Architekt ETH BSA SIA</b> Viaduktstrasse 12–14, 4051 Basel Luca Selva, Roger Braccini, Mattia Mariotto, Jakob Boser
Gesamtleitung/ Projektmanage- ment	<b>Luca Selva AG Architekt ETH BSA SIA</b> Viaduktstrasse 12–14, 4051 Basel Luca Selva, Roger Braccini, Mattia Mariotto, Jakob Boser
Laborplanung	<b>Morgan Sindall Professional Services AG</b> Badenstrasse 3, 4057 Basel Andreas Kammann, Thomas W. Braun

### Würdigung

«TINGATINGA» besetzt mit seinem klaren Baukörper, welcher sowohl den zentralen Grünraum als auch die Allee entlang des Hegenheimermattwegs miteinbezieht, in ruhiger und klarer Formensprache diese wichtige Ecke des Areals BaseLink. Der Rücksprung von der Baulinie entlang der Kreuzstrasse ermöglicht einen grosszügigen Vorplatz mit einer zusätzlichen Baumreihe, von dem aus das Gebäude erschlossen wird. Die Anlieferung sowie die Erschliessung des Besucherparkings und der Velostellplätze erfolgen ebenfalls über dieselbe Strasse, leicht abgewandt vom publikumsorientierten Haupteingang.

Die Aussenräume werden über die Diagonale des Baukörpers durch die grosse Eingangshalle im Erdgeschoss hindurch zum Garten der Cafeteria mit dem zentralen Grünraum des Areals BaseLink verbunden; dies könnte einen interessanten Anfangspunkt für diesen darstellen. Allerdings bleibt unklar, ob die Platzierung des Eingangs entlang der Kreuzstrasse sowie die zusätzliche Baumreihe entlang dieser die Wichtigkeit der Achse Hegenheimermattweg abschwächt.

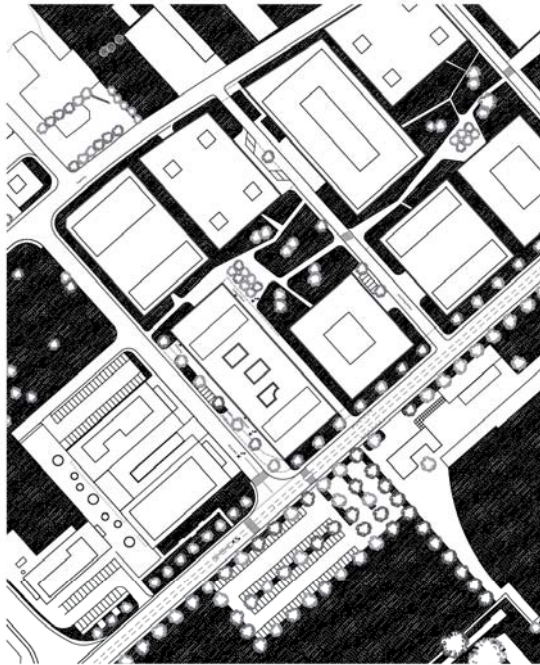


Der Grossteil der öffentlich zugänglichen Bereiche ist denn auch um die grosszügige Eingangshalle im Erdgeschoss herum angegliedert. Mit Ihrem flexibel nutzbaren Säulenwald und ihrer einzigartigen Holz-Haptik könnte dieser Raum einen Mehrwert für das Swiss TPH, sowie einen Anziehungspunkt für das ganze zukünftige Quartier darstellen. In der Halle befinden sich die Freihandbibliothek sowie die Studentenarbeitsplätze; mehrere Seminarräume sowie das Personalrestaurant grenzen direkt an diese. Um die Grosszügigkeit im Erdgeschoss zu erhalten, nimmt der Projektverfasser leider in Kauf, dass mehrere Seminarräume im Untergeschoss nur mit einer spärlichen Belichtung über Lichtschächte auskommen müssen.

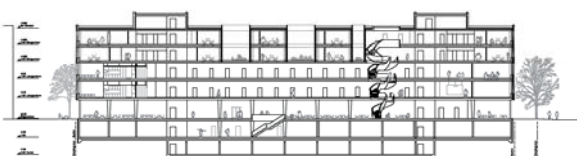
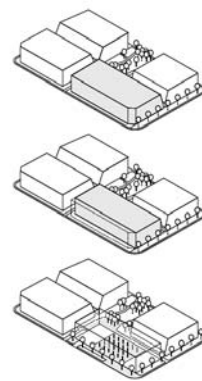
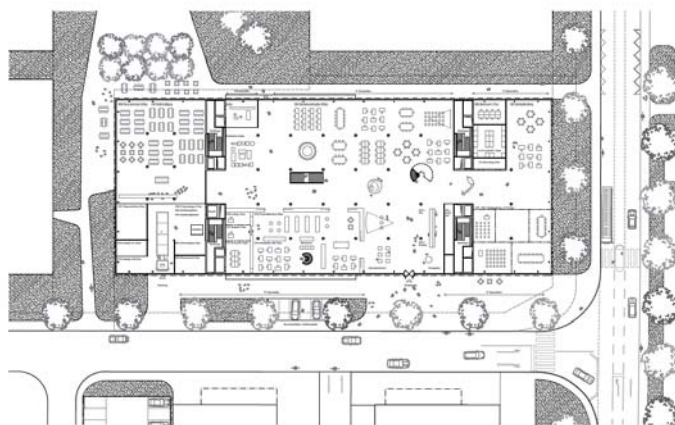
Die Halle wird über vier klar angeordnete Treppenkerne sowie über eine grosszügige offene Wendeltreppe mit den Ober- und Untergeschossen verbunden, zusätzliche Lichthöfe sind keine vorgesehen. Die Obergeschosse sind programmatisch klar gestapelt: Zwei Büroggeschosse folgen auf zwei Laborgeschosse. So kann das Volumen effizient genutzt werden, der vom Auslober erwünschte unkomplizierte, informelle Austausch zwischen Labors und Büros mit «kurzen Wegen» ist jedoch nicht ausreichend umgesetzt. Auf den Laborgeschossen ist die Anordnung der Fokusräume in der Schmutzzone wenig überzeugend. Schön funktioniert die zusätzliche Belichtung der Büroggeschosse über begrünte Innenhöfe.

Die räumlichen und funktionalen Anforderungen im Gebäude sind grossmehrerheitlich erfüllt. Die Labors sind gut organisiert und weisen eine flexible Gesamtstruktur aus. Die Silent- und Fokusräume im Mittelgang der Labors und die weit vom Warenlift entfernt positionierten Tierställe im Untergeschoss sind betrieblich ungünstig und darum zu überdenken.

Das Projekt «TINGATINGA» überzeugt mit seinem eingängigen Ansatz. Die klare programmatische Stapelung des Programms, die diagonale Verbindung des BaseLink Grünraums mit dem Quartier sind durchaus einleuchtend. Die zentrale Eingangshalle mit ihrer spezifischen Gestaltung und Atmosphäre wäre über das Gebäude hinaus ein Beitrag an das gesamte Quartier. Der etwas zu verschlossene, aber elegante und zeitlose Ausdruck der Fassade, neuartig in ihrer hölzernen Haptik (welche die Perspektive noch stärker hätte kommunizieren können), unterstreichen die Klarheit des Gebäudes, welches auf unaufdringliche Weise die Aufgaben und Reichweite des Swiss TPH zeitgemäss interpretiert und unterstreicht.

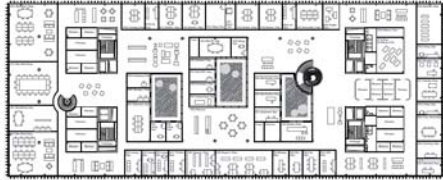


Wettbewerb 1.08  
TRIGATINCA  
Wettbewerb Swiss Tropical and Public Health Institute

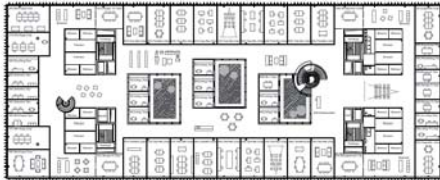


Wettbewerb 1.08  
TRIGATINCA  
Wettbewerb Swiss Tropical and Public Health Institute





A 100 Bauplan 1:200



A 100 Bauplan 1:200

**PROJEKT** Die Lösung ist insofern neu als sie...  
 ...

**ANWANDUNG** Die Lösung ist insofern neu als sie...  
 ...

**RECHNUNG** Die Bauplanung und Dimensionierung...  
 ...

**PROJEKT** Die Lösung ist insofern neu als sie...  
 ...

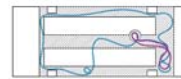
**ANWANDUNG** Die Lösung ist insofern neu als sie...  
 ...

**RECHNUNG** Die Bauplanung und Dimensionierung...  
 ...

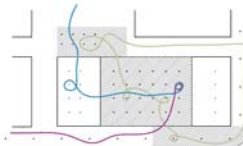
**PROJEKT** Die Lösung ist insofern neu als sie...  
 ...



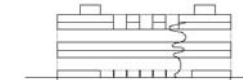
Section  
 ...



Section  
 ...



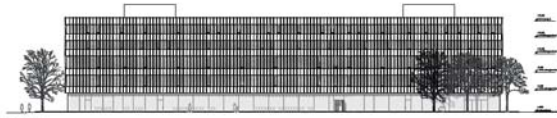
Section  
 ...



Section  
 ...



Auschnitt Nord 1:200



Auschnitt Nord 1:200



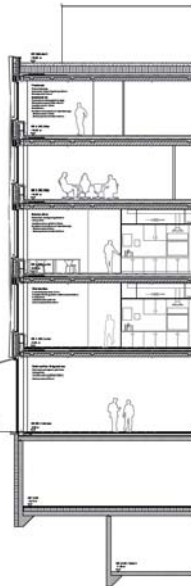
Auschnitt Süd 1:200

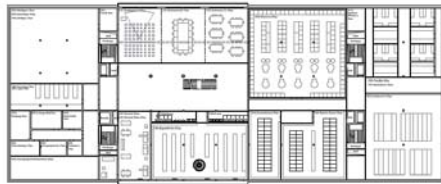


Auschnitt Süd 1:200



Fassade 1:200



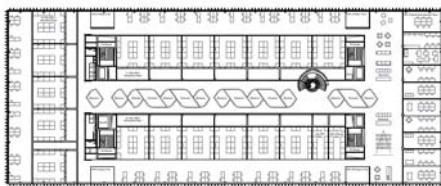
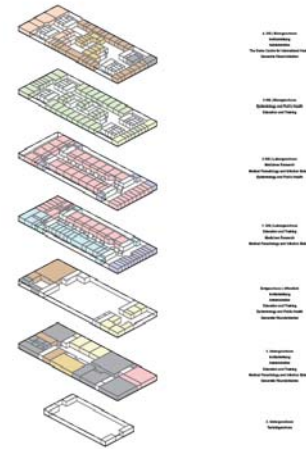


1. Untergeschoss 1.00

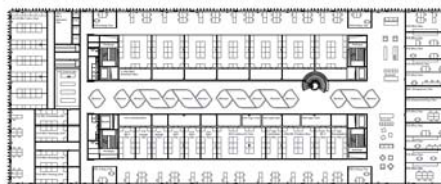


2. Untergeschoss 2.00

TRGATINGA  
 Wettbewerb Swiss Tropical and Public Health Institute



3. Untergeschoss 3.00



4. Untergeschoss 4.00

TRGATINGA  
 Wettbewerb Swiss Tropical and Public Health Institute

Die 3. und 4. Untergeschoss sind als zentrale Räume für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 3. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 4. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen.

Die 5. und 6. Untergeschoss sind als zentrale Räume für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 5. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 6. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen.

Die 7. und 8. Untergeschoss sind als zentrale Räume für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 7. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 8. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen.

Die 9. und 10. Untergeschoss sind als zentrale Räume für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 9. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 10. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen.

Die 11. und 12. Untergeschoss sind als zentrale Räume für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 11. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen. Die 12. Untergeschoss ist als zentrale Raum für die Verwaltung und die Kommunikation der verschiedenen Abteilungen vorgesehen.

